



## Gesuch um Einsicht in Unterlagen aus dem Archiv

<b>Name, Vorname</b>	. . . . .
<b>Adresse</b>	. . . . .
<b>Tel / Mail</b>	. . . . .

**Zweck der Arbeit** (bitte ankreuzen und benennen)

- privat . . . . .
- wissenschaftlich . . . . .
- journalistisch / publizistisch . . . . .
- amtlich . . . . .

**Erscheinungsform** (Masterarbeit, Webseite, Artikel) . . . . .

**AuftraggeberIn** (Institut, Verlag, Verein) . . . . .

**Untersuchungszeitraum** . . . . .

**Thema der Arbeit** . . . . .

**Genealogie: Forschung über Familie(n)** . . . . .

**Schutzfristen**

Die generelle Schutzfrist ist in Analogie zu den Bestimmungen für die Archive der politischen Gemeinden und der Schulgemeinden im Kanton Luzern auf 30 Jahre festgelegt, ausgenommen von dieser Schutzfrist sind Unterlagen, deren Inhalt von Gesetzes wegen öffentlich ist (zB Protokolle der Kirchgemeindeversammlung). Personenbezogene Unterlagen sind demgegenüber einer Schutzfrist von 70 Jahren und solche mit Zivilstandsdaten von 100 Jahren unterstellt.

**Besondere Fälle**

Bei Einsichtsgesuchen von Behörden oder für wissenschaftliche Forschung kann auch innerhalb der Schutzfristen die Erlaubnis zur Einsicht erteilt werden, darunter fallen auch Gesuche von Genealogen für Daten von bestimmten Personen aus den Pfarrbüchern, zB von Taufe, Ehe, Firmung oder Tod. Das Einsichtsrecht endet an den Daten lebender Personen.

**Schweigepflicht**

Der Forscher, die Forscherin übernimmt die Schweigepflicht in Bezug auf Tatsachen, die der Öffentlichkeit nicht bekannt sind und an deren Geheimhaltung Beteiligte oder Angehörige ein Interesse haben.

**Geburtszeit**

Hinweis für Genealogen: Das Notieren, wie Bekanntgeben von Geburtszeiten von noch lebenden Personen ist unzulässig (Entscheid Bundesamt für Justiz vom 24.08.1988).

Von Publikationen jeglicher Art, welche ganz oder teilweise anhand der hiesigen Bestände erarbeitet wurden, sind dem Archiv der Katholischen Kirche Willisau unaufgefordert und kostenlos ein Exemplar zukommen zu lassen. Die verwendeten Unterlagen sind als Quellenangaben zu notieren.

**Die Benutzungsordnung und die oben aufgeführten Hinweise wurden verstanden und zur Kenntnis genommen.**

**Unterschrift GesuchstellerIn:** Datum ..... Unterschrift .....

**Gesuch bewilligt:** Datum ..... Unterschrift .....